https://gen-ethisches-netzwerk.de/node/1767

Gen-ethischer Informationsdienst

Rezension: Märchenstunde?

Katrin Hartmann rechnet in ihrem Buch mit den „LOHAS“ (Lifestyle of Health and Sustainability) ab, das sind Menschen, die aus der sogenannten Mittelschicht kommen und einen Lebensstil auf Basis von Gesundheit und Nachhaltigkeit verfolgen. Aus Sicht der Autorin meinen diese, durch Konsum die Welt retten zu können. Hartmann geht davon aus, dass sich die Industrie keineswegs durch strategischen Konsum zu umweltbewusstem und sozialem Handeln umerziehen lässt. Anfangs noch amüsant geschrieben - wie sich die Industrie den Ökotrend zu nutze macht, etwa mit „Biertrinken für den Regenwald” - nervt später das Gezeter und die schwarz/weiß-Darstellung von Konsumverhalten. Leider fehlen bei der ganzen Anklage, die sicherlich teilweise ihre Berechtigung hat, die Alternativen. Ist es wirklich schlecht, darauf zu achten, dass Äpfel Bio-Qualität besitzen und aus Deutschland kommen und Eier nicht aus Käfighaltung stammen? Wäre es nicht so, dass eine sinkende Nachfrage nach solchen Eiern Konsequenzen für die Betriebe hätte?
Anja Lägel
Katrin Hartmann: Ende der Märchenstunde. Karl Blessing Verlag, München, 2009. 383 Seiten, 16,95 Euro. ISBN 978-3-89667-413-5.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 200 vom Juli 2010
Seite 50